



An der Schießmauer 53
89359 Kötz
Tel. 08221/273802
www.ladakh-hilfe.de
kinder@ladakh-hilfe.de

Januar 2018

Einsatzvereinbarung zwischen
Name Freiwillige/r
und Ladakh-Hilfe e.V./REWA Society
für den Zeitraum von bis.....

Als Verantwortliche von LH ist es unser Wunsch für alle Beteiligten Missverständnisse zu minimieren und den Freiwilligen vor Ort die Eingewöhnung und Arbeit zu erleichtern. Deswegen verfassen wir folgend die für uns wichtigsten Punkte der Zusammenarbeit:

Verantwortungsbewusstsein:

Jeder, der freiwillig für Ladakh-Hilfe arbeitet, geht gegenüber der Arbeit in Ladakh eine Verantwortung ein: aufgrund der Arbeitsplanung rechnen wir **verbindlich** mit Eurem Arbeitseinsatz. Der Einsatz soll nach *Möglichkeit, bestem Willen* und *verantwortungsvoller Motivation* in ganzer Länge durchgeführt werden.

Eure Aufgabe (abhängig von Erfahrung und Qualifikation; wird individuell vereinbart):

Anleiten = eure Aufgabe – durch:

- Zusammenarbeit mit den Locals
 - Das eigene Wissen einbringen, kollegiale Beratung
 - Wissen teilen, Teaching, Unterricht, Anleitung während der Therapie
- Respekt und Einbezug familiärer und kultureller Besonderheiten
- Reflektion und Dokumentation der eigenen Arbeit zusammen mit den Locals
- Regelmäßige Erstellung von Berichten mit Bildern für die Homepage von Ladakh-Hilfe

Die Einheimischen tragen die Verantwortung für die Gesamtorganisation und Planung der Einsätze, sie sind immer vor Ort, ihr kommt und geht. Wir wollen, dass die Einheimischen in dieser Arbeit wachsen und sich entwickeln können. Deswegen bitten wir Euch euren Einsatz auf therapiebezogene Angelegenheiten zu konzentrieren. Manche Entscheidungen mögen euch überraschen, aber lasst sie einfach zu und respektiert sie.

Freiwilligenvereinbarung 2018 Ladakh-Hilfe e.V.

Bei Fragen ist folgende Reihenfolge im Dienstweg einzuhalten: **Manager Tsering Dorjay**, in Kargil Bilquees, Mr. David oder Gulzar, Karola. Bei fachlichen Fragen bitte Barbara Forst kontaktieren.

Ihr werdet in Leh ankommen und in einem Gästehaus untergebracht zur Höhenanpassung. Ihr bekommt dort kostenloses Frühstück, aber das Abendessen muss selbst bezahlt werden. Mittags gibt es Lunch im RAC in Leh. In Kargil sind alle Freiwilligen gemeinsam in einer WG untergebracht. Dies erfordert Toleranz, Rücksichtnahme, Akzeptanz und Kompromisse, denn die verschiedensten Charaktere treffen aufeinander. Wir erwarten einen hohen Standard an Sauberkeit und Ordnung, damit sich alle wohl fühlen können. Die Wohnung wird gestellt und somit ist **Logis frei**. Verpflegen muss sich jedoch jeder selber. Alle Freiwilligen reisen mit einem Touristenvisum ein. Da wir alle als Volontäre kommen und keinen Lohn erhalten, unterliegen wir keinem Arbeitsrecht und handeln völlig legal. Jeder kommt und arbeitet jedoch auf **eigene Verantwortung** und kümmert sich um Auslandsranken- und Unfallversicherung. Der Verein haftet nicht für Schäden, Unfälle, Verluste oder bei Krankheit.

In allen weiteren Bereichen bietet die Broschüre „Informationen für Freiwillige“ umfassende Information, die unbedingt zu lesen und Bestandteil dieser Vereinbarung sind.

Vision und Ziele

Wir sind ein offenes Projekt mit dem klaren Ziel einer langfristigen und sinnvollen Entwicklungshilfe, die Arbeit jedes Freiwilligen sollte in diesem Sinne geschehen. Unsere **Vision** ist, in ganz Ladakh ganz real einen „Raum“ für die behinderten Menschen und deren Familien zu schaffen. Auf der einen Seite steht das Schaffen von mehr Akzeptanz und Anerkennung dem behinderten Menschen, auf der anderen Seite die praktische Arbeit mit dem „Raum“: das RAC in Leh und Kargil, Hausbesuche, integrative Hostels, die REWA Sonderschule in Kargil und jegliche praktische Hilfe im Sinne unserer Satzung. Wir sind eine Art „professioneller“ Katalysator, der mit Hilfe einheimischer Partner und Angestellter in **ZUSAMMENARBEIT** mit allen lokalen Institutionen die Akzeptanz, Integration und Versorgung von Menschen mit Behinderungen in und durch die Gesellschaft fördert.

Für die/den Freiwillige/n

Mit der folgenden Unterschrift bestätige ich, mich mit Hilfe der Homepage und anderen angegebenen Quellen über den Hintergrund des Projektes, Anforderungen an die Freiwilligen, Umstände vor Ort, Ausrüstung für den Einsatz gründlich informiert zu haben. Ich habe die oben in der Vereinbarung genannten Punkte gelesen, stimme mit ihnen überein und werde mich daranhalten.

Unterschrift Einverständnis Freiwillige/r:

.....
Ort, Datum

Name/Unterschrift

Diese Einsatzvereinbarung sollte unterschrieben (vor Buchung des Fluges) und eingescannt geschickt werden an: kinder@ladakh-hilfe.de